Bombenentschärfung in Göttingen: Ganze Stadt vor Evakuierung!

Wegen Bombenentschärfungen wird der Göttinger Bahnhof am Samstag gesperrt. Zug- und Busausfälle betreffen viele Reisende.

In Göttingen müssen erneut tausende Anwohner am Samstag, dem 24. Februar, aus ihren Wohnungen evakuiert werden, während Bombenentschärfungen anstehen. Das Evakuierungsgebiet wird ab 6:00 Uhr gesperrt, und wer die Regeln missachtet, riskiert ein Bußgeld von bis zu 5.000 Euro. Notunterkünfte und Shuttlebusse sind eingerichtet, um den Betroffenen zu helfen, das Gebiet zu verlassen. Reisende auf der ICE-Strecke zwischen Kassel und Hannover sind ebenfalls betroffen: Fernverkehrszüge werden umgeleitet, und Ersatzbusse stellen die Verbindung zu Göttingen her.

Die Bombenentschärfung ist Teil regelmäßiger Maßnahmen zur Entdeckung von Blindgängern aus dem Zweiten Weltkrieg in der Göttinger Weststadt. Experten werden am Samstag drei Standorte näher untersuchen, und gefährliche Objekte könnten kontrolliert gesprengt werden. Um die umliegenden Gebäude zu schützen, hat die Stadt Sicherheitsvorkehrungen getroffen, darunter die Absenkung des Grundwasserspiegels und das Errichten von Container-Türmen. Die Gefahrenzone erstreckt sich nahe der S-Arena, wo der Basketball-Bundesligist BG Göttingen spielt. Details zur Lage erhalten Sie auch [hier](#).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de